

Sitzungsdatum 24. Februar 2014

Beginn 19:00 Uhr

Sitzungsort Alte Mühle, grosser Saal

Beschlüsse

 Die Fristverlängerung bis zur Umsetzung der Revision des Baureglementes, spätestens bis 31. Dezember 2020, für die Bearbeitung der Motion Ischi Manuel (glp) und Mitunterzeichnende vom 23. November 2009: "Stopp dem Lichtsmog" - Auftrag zur Ergreifung geeigneter reglementarischer Massnahmen zur Reduktion der nächtlichen Verschmutzung durch künstliches Licht auf ein Minimum (erheblich erklärt am 25. Januar 2010; Antrag auf Verlängerung der Bearbeitungsfrist genehmigt am 18. Juni 2012) wurde genehmigt.

- 2. Von der Berichterstattung zur Motion mit Richtliniencharakter Baumgartner Renato (SP) Rickli Karin (GL), Freudiger Patrick (SVP), Dietrich Pascal (jll), Marti Bernhard (SP), Stäger Christoph (glp) und Mitunterzeichnende vom 19. November 2012: Veloabstellplätze am Bahnhof Verbesserung der Situation (erheblich erklärt am 18. März 2013) wurde Kenntnis genommen. Die Motion wurde gemäss Artikel 34a Absatz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates von der Geschäftskontrolle abgeschrieben.
- 3. Von der Berichterstattung zur Motion mit Richtliniencharakter Lanz Rudolf (FDP) und Mitunterzeichnende vom 18. März 2013: Verkehrstechnische Massnahmen bei der Kreuzung Waldhofstrasse/St. Urbanstrasse (erheblich erklärt am 17. Juni 2013) wurde Kenntnis genommen. Die Motion wurde gemäss Artikel 34a Absatz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates von der Geschäftskontrolle abgeschrieben.
- 4. Von der Berichterstattung zum Postulat (gewandelte Motion) Stäger Christoph (glp) und Mitunterzeichnende vom 18. März 2013: Aufhebung der Ausnützungsziffer (insbesondere Art. 26 28 sowie Art. 31 Baureglement) (erheblich erklärt am 17. Juni 2013) wurde Kenntnis genommen. Das Postulat wurde gemäss Artikel 35 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates von der Geschäftskontrolle abgeschrieben.
- 5. Emanuel Tardent, (GL), Archivar/Historiker, wurde in die Finanzkommission gewählt.
- 6. Das Postulat Rickli Karin (GL) und Mitunterzeichnende vom 16. Dezember 2013: "Goodbye Standby" (Standby-Verbrauch in städtischen Einrichtungen) wurde erheblich erklärt.
- 7. Die Interpellation Marti Bernhard (SP) vom 16. Dezember 2013 betreffend Wahlempfehlung Verein Region Oberaargau wurde beantwortet.
- 8. Die Interpellation Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Marti Bernhard (SP) vom 16. Dezember 2013 betreffend Führungsverständnis und -verhalten innerhalb der Stadtverwaltung Langenthal wurde beantwortet. Es fand eine Diskussion statt.
- 9. Die Interpellation Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Marti Bernhard (SP) vom 16. Dezember 2013 betreffend Projekt "ict4kids" wurde beantwortet. Es fand eine Diskussion statt.
- 10. 6 Parlamentarische Vorstösse wurden eingereicht:
 - Motion der FDP/jll/BDP-Fraktion vom 24. Februar 2014: ABiKuS. Überprüfung und Optimierung im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit
 - Motion Rickli Karin (GL) und Mitunterzeichnende vom 24. Februar 2014: Offenlegung der Interessenbindungen des Gemeinde- und Stadtrates
 - Interpellation Freudiger Patrick (SVP) und Mitunterzeichnende vom 24. Februar 2014 betreffend konkrete Auswirkungen der Volksinitiative "Keine Einbürgerung von Verbrechern und Sozialhilfeempfängern" auf die Stadt Langenthal



- Interpellation Rickli Karin (GL) vom 24. Februar 2014 betreffend Entschädigungen der Gemeinderäte
- Einfache Anfrage Sterchi Beat (SVP) vom 24. Februar 2014 betreffend Nutzung von Schulhäusern für Wahlveranstaltungen
- Einfache Anfrage Sterchi Beat (SVP) vom 24. Februar 2014 betreffend Bauvorhaben des Islamischen Kulturzentrums an der Bützbergstrasse

Langenthal, 24. Februar 2014

Die stv. Stadtschreiberin Mirjam Tschumi

Allfällige Beschwerden gegen die Beschlüsse des Stadtrates sind innert 10 Tagen (Wahl: Traktandum Nr. 5) bzw. 30 Tagen seit Veröffentlichung, das heisst bis am 10. März 2014 (Wahl) bzw. 31. März 2014 beim Regierungsstatthalteramt Oberaargau, Schloss, Postfach 175, 3380 Wangen a. Aare, einzureichen.